Deutscher Bundestag **Drucksache 14/6946**

14. Wahlperiode 24. 09. 2001

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Eva-Maria Bulling-Schröter und der Fraktion der PDS – Drucksache 14/6874 –

Jagdgeschwader JG 74 „Mölders“ in Neuburg (V)

1. Wie viele Kampfflugzeuge hat das Neuburger Jagdgeschwader JG 74 „Mölders“ seit Bestehen (1961) durch Abstürze bzw. Unfälle verloren?

17 Kampfflugzeuge.

2. Wie viele Piloten sind durch Abstürze bzw. Unfälle beim Neuburger Jagdgeschwader seit 1961 ums Leben gekommen?

16 Besatzungsangehörige von Kampfflugzeugen.

3. Wie viele zivile Opfer gab es durch Abstürze bzw. Unfälle, die von Maschinen des Neuburger Jagdgeschwaders verursacht wurden (auch im Ausland)?

4 zivile Opfer bei Abstürzen von Kampfflugzeugen.

4. Wie viele Soldaten oder Zivilangestellte sind durch schlecht abgeschirmte Radaranlagen beim Neuburger Jagdgeschwader erkrankt bzw. verstorben?

Ob ein Zusammenhang zwischen den angegebenen Gesundheitsstörungen durch Radaranlagen und gestellten Regressansprüchen besteht, ist Gegenstand der laufenden Untersuchungen.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung vom 20. September 2001 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

5. Wie viele Regressansprüche wurden wegen schadhafter Radaranlagen von erkrankten Soldaten bzw. Hinterbliebenen an das Bundesministerium der Verteidigung gestellt?

Regressansprüche wurden von fünf Bundeswehrsoldaten a. D. (Versorgungsansprüche) und zwei Hinterbliebenen von Soldaten (2x Hinterbliebenenversorgung, davon 1x zusätzlich Schadenersatzforderung) gestellt.

6. Wohin werden nach der Auflösung des Memminger Jagdgeschwaders die dort stationierten Kampfflugzeuge (Tornados) verlegt bzw. wohin werden die Piloten versetzt?

Die Luftfahrzeuge des Jagdbombergeschwaders 34 „Allgäu“, Memmingen, werden teilweise in die verbleibenden Geschwader der Luftwaffe verlegt, teilweise sind sie zur Ersatzteilgewinnung und anschließender Aussonderung vorgesehen.

Es ist beabsichtigt, nicht mehr als jeweils vier bis fünf zusätzliche Luftfahrzeuge bei den verbleibenden Geschwadern zu stationieren; deren Anzahl soll zum Teil mittelfristig wieder reduziert und zum Teil unter den heutigen Stand zurückgeführt werden.

Die Besatzungen werden in verbleibende TORNADO-Geschwader der Luftwaffe, fliegerische Ausbildungseinrichtungen der Luftwaffe, militärische Stäbe und Schulen der Luftwaffe versetzt.

Eine detaillierte Aufteilung der Luftfahrzeuge und Besatzungen auf die verschiedenen Verbände ist noch nicht festgelegt.

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333